

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe möchten wir an erster Stelle das Geburtstags-/Sommerfest des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. ankündigen.

Außerdem können wir vom Einzug von Sen-Se e.V. in Niederursel berichten.

Ein weiterer Schwerpunkt sind dieses Mal zahlreiche Terminankündigungen.

Wenn Sie für Ihre Wohninitiative oder für Ihr Wohnprojekt Informationen über diesen Newsletter verbreiten möchten, schicken Sie uns einfach Ihren Text.

Wie bisher können Sie sich bei Ideen, Fragen und Anregungen gern an uns wenden:

Kontakt: info@gemeinschaftliches-wohnen.de oder Tel.: 069 / 91 50 10 60.

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Aufruf der AG Geburtstag zur Unterstützung bei der Gestaltung unseres Sommerfestes!

Unser diesjähriges Geburtstags-/Sommerfest findet am Samstag, 19. Juni 2010, im Jugendcafé des DGB-Hauses in der Wilhelm-Leuschner Straße 69-77 statt. Der Eingang liegt bei der Terrasse zum Main hin.

Beginn ist ab 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ab 18.30 Uhr wird das Buffet eröffnet und Ende ist gegen 22.00 Uhr.

Die AG Geburtstag hat den Rahmen für den Ablauf erarbeitet, für den Inhalt wünscht sie dringend die Unterstützung der Mitglieder, Projekte und Initiativen!

Wir brauchen für den Nachmittagskaffee Kuchen und Gebäck und für das Buffet lukullische Beiträge wie Salate, Brot, Dips etc.

Die Getränke (Wasser, Bier, Limo und Säfte) sind vorhanden. Sekt und Wein müssen wir selbst mitbringen.

Wer Ideen hat für Spiele, musikalische Beiträge oder sonstige Darbietungen – auch aus dem kreativen Freundeskreis – möge sie uns bald mitteilen. Die Koordination der Vorschläge und Beiträge hat Rolf Roeder (Wohninitiative Paternoster) übernommen. Wer möchte, kann gern Freunde zum Fest mitbringen. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Vorbereitungen und natürlich auch auf das gemeinsame Feiern!

Sabine Frank für die AG Geburtstag

Informationsveranstaltung für neu Interessierte

Am Mittwoch, dem 26. Mai 2010, um 19.00 Uhr findet die nächste Informationsveranstaltung der Koordinations- und Beratungsstelle gemeinsam mit der Genossenschaft Fundament eG statt. Wir möchten mit allen neu Interessierten verschiedene Fragen rund ums gemeinschaftliche Wohnen diskutieren und die Gelegenheit bieten, sich gegenseitig kennen zu lernen.

Treffpunkt: Foyer des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main, Adickesallee 67/69.

Für Rückfragen: info@gemeinschaftliches-wohnen.de oder Tel.: 069 / 91 50 10 60.

Der zweite Bürgermeister der Stadt Lyon zu Gast bei der „Wohngruppe unterm Dach“

Auf Anfrage des Referats für Internationale Angelegenheiten der Stadt Frankfurt vermittelte Birgit Kasper im Namen von Vorstand und Koordinierungsstelle für den 4.5.2010 bei der Wohngruppe unterm Dach in Aja's Gartenhaus ein Treffen mit Monsieur Hémon aus Lyon. Er interessierte sich insbesondere für gemeinschaftliche Wohnformen älterer Menschen und zeigte sich sehr beeindruckt vom Projekt „unterm Dach“. In Frankfurts Partnerstadt Lyon gibt es inzwischen ebenfalls einzelne Initiativen und Projekte, aber sie sind noch nicht miteinander vernetzt. Allerdings beobachtet man in Lyon – wie auch in Frankfurt - eine steigende Nachfrage nach neuen, alternativen Wohnformen. Danke an die Wohngruppe unterm Dach für die interessanten Schilderungen über das Wohnprojekt.

Aktuelles aus den Initiativen

Verein Sen-Se bezieht sein erstes Haus

Der Verein Sen-Se, **Senioren-Selbsthilfe** für gemeinschaftliches Wohnen in Frankfurt am Main, kann sich neun Jahre nach seiner Gründung über sein erstes Wohnprojekt freuen. Ende März hat die Nassauische Heimstätte (NH) die Schlüssel an die Mitglieder der **HausGemeinschaft** im Weißkirchener Weg 7 in Niederursel übergeben. Dort ist neben einem anderen Wohnhaus der NH ein Neubau mit 13 Mietwohnungen entstanden; sieben sind frei finanziert, sechs werden öffentlich gefördert. Das Haus hat einen Aufzug und ist barrierefrei. Der Verein mietet den Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss; er soll auch dem Stadtteil offen stehen. Die Bewohnerinnen und Bewohner im Alter von 60 plus ziehen seit 1. April nach und nach ein. Der gemeinnützige Verein Sen-Se besteht seit Oktober 2001. Er setzt sich für neue Wohnformen bei Bauwirtschaft und öffentlichen Institutionen ein. Sein Ziel sind „Gemeinschaftshäuser für das 3. Lebensalter“. Information: Rosi Hill, www.sen-se-ev-frankfurt.de

Ausstellung der Pläne fürs ehemalige Naxosgelände

Im Anschluss an die Sitzung des Frankfurter Arbeitskreises Wohnprojekte am 28. April hatte das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen den Gruppen, die auf dem ehemaligen Naxosgelände bauen wollen, Gelegenheit geboten, ihre Pläne im Foyer des Amtes für Wohnungswesen vorzustellen. Mitgemacht haben die vier Netzwerk-Gruppen Baumaßschneider, Fundament, W.I.R./Lila Luftschloss und Schnelle Kelle. Eingeladen waren auch die Netzwerk-Mitglieder „Mittendrin e.V.“ und „Mehr - Wohnen in Frankfurt eG“, die bei der letzten Entscheidung für ein noch freies Grundstück unterlegen waren und sich bei der Ausstellung vorstellten. In diesem Kreis zum ersten Mal dabei waren die Bürgerstadt AG und die Wohnbaugenossenschaft in Frankfurt am Main. Die Gruppen konnten sich untereinander kennen lernen. Auch die Presse konnte sich einen Einblick verschaffen. Eine größere öffentliche Veranstaltung soll im Sommer 2010 folgen.

Hinweise auf weitere Termine und Veranstaltungen

Seminare für ehrenamtlich Engagierte

Die Freiwilligenagentur im Bürgerinstitut e.V. (BüroAktiv) plant wieder eine Reihe von Seminaren für ehrenamtlich Engagierte und Interessierte zur Fortbildung, z.B. Gesprächsführung, Vereinsarbeit, Vereinsbuchführung, Pressearbeit, Fundraising, Lesepatenschaften uvm. Mehr Informationen unter www.bueroaktiv-frankfurt.de in der Rubrik „Qualifizierung für Freiwillige“ oder unter Tel. 069 9720 1730

Zweite Dialog-Veranstaltung Campus Bockenheim

Das Stadtplanungsamt sowie die wesentlich an der Neugestaltung des Campus Bockenheim Beteiligten wollen mit der zweiten Dialog-Veranstaltung die Ergebnisse der ersten Veranstaltung

vorstellen. Die Überarbeitung des Rahmenplans für das ehemalige Campusgelände erfolgte durch das Büro K9. Die Frankfurterinnen und Frankfurter sind zu einem Dialog über die geplante Neugestaltung des Bockenheimer Campus eingeladen.

Termin: 20.05.2010 um 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: SAALBAU Bockenheim, Schwälmer Straße 28, 60486 Frankfurt am Main.

Auf der [Website des Stadtplanungsamtes](#) findet man weitere Informationen: Dort gibt es auch einen [Link zur Darstellung der ersten Veranstaltung](#) und man kann sich die Auswertung der ersten Dialog-Veranstaltung herunterladen

Markt der Frankfurter Selbsthilfegruppen

Am 28. Mai 2010 von 11 bis 17 Uhr findet auf dem Römerberg wieder der Markt der Frankfurter Selbsthilfegruppen statt. Dieses Jahr lautet der Schwerpunkt: „Wenn der Schmerz bleibt!? Therapieansätze – Bewältigung im Alltag – Selbsthilfe“

"Wohntisch"-Treffen

Weiterhin findet jeden ersten Dienstag im Monat das Wohntisch-Treffen statt, wo man sich kennen lernen und eine nachbarschaftlich verbundene Gruppe finden oder bilden kann.

Nächster Termin: 1. Juni 2010, 18 bis 21 Uhr im Restaurant Pistazie, Baumweg 20, Frankfurt

Mehr Informationen unter: www.wohntisch.de

8. Wohnprojekttag NRW 2010

In Gelsenkirchen im Wissenschaftspark findet am 9. Juli 2010 der 8. Wohnprojekttag NRW 2010 statt. Dieses Jahr lautet das Thema „Wohngruppen und Pflege“. Veranstalter des Wohnprojektetages sind neben der WohnBund-Beratung NRW die Stiftung trias, die GLS Bank, der Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens und der Verein Neues Wohnen im Alter aus Köln. Mehr Informationen findet man auf der Seite www.wohnbund-beratung-nrw.de unter „Aktuelles“.

Lesetipps

Neuerscheinung

Ein neues Taschenbuch zum gemeinschaftlichen Wohnen ist erschienen: „Zusammen ist man nicht allein – Alternative Wohnprojekte für Jung und Alt“ von Jutta Besser. Die Autorin stellt einige Modelle aus ganz Deutschland vor und berichtet von den Erfahrungen der Beteiligten. Zusätzlich gibt sie Hinweise zu Planung, Finanzierung, Gemeinschaftsbildung und Konfliktvermeidung.

Erschienen 2010 im Patmos Verlag, 16,90 Euro.

Ein Ansichtsexemplar liegt in der Koordinations- und Beratungsstelle aus.

Viel Lesestoff

Der wohnbund e.V. ist bekannt für seine guten Publikationen. Wer mehr zum Thema lesen möchte, findet auf www.wohnbund.de unter „Publikationen“ Inhaltsverzeichnisse aktueller Hefte, die man noch erwerben kann sowie ältere Hefte zum Herunterladen als pdf.

Herzliche Grüße

Vorstand und Koordinatorin

PS: Ältere Ausgaben von "Aktuelles" können Sie als pdf herunterladen unter:

www.gemeinschaftliches-wohnen.de – Stichwort Newsletter

Falls Sie in Zukunft keine weitere Ausgabe von "Aktuelles" erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an info@gemeinschaftliches-wohnen.de